

- einfunden, bieten und die Meistbietende nach Befinden des Zuschlags gewärtigen mßgen. **Salva**
den 9ten December 1803.
- 16) Eine Parthei Zwiebel und Achten Kopflattig-Saamen, sind vor dem Frankfurterthore in der
Güntherischen Behausung einzeln oder beyammen gegen billige Preise zu verkaufen. **Wachs, Kraft Aufrags.**
- 17) Den 5ten December d. J. hat auf dem letzten Markt in Irhlar, wahrscheinlich ein Pöner,
auf einem Tuchstunde, ein Deutelschen, worinn sich unter andera ein harter Laubihaler befindet,
liegen gelassen. Wer sich als Eigenthümer dieses Gefundenen legitimiren kann, hat solches in
Zeit von 4 Wochen bey dem Kaufmann Carl Dithmar in Homberg in Empfang zu nehmen.
Nach Verlauf dieser Zeit wird es, in sofern sich Niemand meldet, an nothdürftige Arme ver-
theilt werden.
- 18) Zwey gute Claviere, Bundsrey und von C. bis F. gehend, sind um billige Preise beyrn Hof-
Musicus Kleinmehagen in der Dionysienstraße, im Richardtschen Haus, zu verkaufen.
- 19) In der Mitte dieses Monats ist ein silberner Pfaster-Spatel gestohlen worden, der besonders
daran kenntlich ist, daß er vorn gegen die Spitze zu, fast bis zur Hälfte weggestrichen, und am
Stiel-Ende nach Art einer Pinzette eingerichtet ist. Derjenige, welcher dies Instrument in des
Schlossermstr. Dallwitz Behausung 3 Treppen hoch auf der Obernkastl in der Frankfurter-
straße abgibt und den Verkäufer anleibt, erhält einen Laubihaler zur Belohnung.
- 20) Ich mache hiermit dem Publicum bekannt, daß während den Masqueraden, welche den 5ten
Januar 1804 ihren Anfang nehmen, jeden Donnerstag Abend von 6 bis 9 Uhr, alle Sorten
kalte Gelee-Paketen, Gesägel und andere Beuten, Compos, Eraine, seines Backwerk, Ge-
frornes, Bischoff, Punsch, alle Sorten Rhein- und französische Weine, in meinem inhabenden
Saal im Operahause abgeholt werden können, jede Portion Essen kostet durchgehends 4 Ggr,
auch sind complete kleine kalte Soupees zu haben.
- 21) Da gegenwärtig in hiesigem Zuchthause ein geschickter Uhrmacher befindlich, welcher alle
Sorten neue und schadhafte Uhren völig zu repariren im Stande ist; zugleich auch vermaken
im gedachten Hause abgeschrieben, Bücher und dergleichen liant werden können; so wird sol-
ches dem geehrten Publico hierdurch geziemend bekannt gemacht, als zugleich auch eine prompte
und accurate Bedienung um billige Belohnung mit aller schuldigsten Stetigkeit zugesagt und vers-
ichert, und werden deshalb bey Unterzeichnetem Bestellungen angenommen. **Cassel den 28ten**
December 1803. **Eichenberg, Werkmeister, wohnhaft in der Klosterstraße.**
- 22) Zur hiesigen Lotterle 4ten, Braunschweiger 5ten, und Frankfurter 5ten Classe, sind Kaufs-
lose, und zur Hannoverschen 53ten Landes-Lotterie 1ter Classe, Darmstädter 23ten 1ter Classe
und Hanauer 64ten 1ter Classe, sind Ganze, Halbe und Viertel Lose bey mir zu haben. **Cassel**
den 19ten December 1803. **Isaac Herz Wallach, Haupt-Collecteur in Nr. 934.**
- 23) Authentischer Bericht des merkwürdigen Verbreis, welches zu Mainz gegen Johannes Bäckler,
genannt Schinderhannes, und dessen 64 Mischuldige, öffentlich im Akademisaale gehalten wurde,
de, nebst 4 Liedern, welche Schinderhannes Leben, Thaten und Hinrichtung betreffen, ist in
der Hampschen Buchdruckerey für 2 Albus zu haben.
- 24) Ein Petschaft von Carniol, worauf ein Wappen gestochen und in Gold eingefast ist, ist am
27ten December, vom Commdienhause bis vor das Schloß, verlohren gegangen. Der redliche
Finder wird gebeten, dasselbe in der Hof- und Waisenhausbuchdruckerey gegen ein gut Dougnr
abzugeben.
- 25) Es sind vom Cap de honne Esperance, oder Vorgebürge der guten Hofnung, an uns Brief-
schaften eingekauft, um solche an den hiesigen Färger und Scheiderrmeister Martin Adsherr,
wohnhaft in der Mühlenstraße zu behändigen; wir haben aber bis dahin, weder ihn noch von
seinen Verwandten auffindig machen können; sollte jemand Wissenschaft davon haben, ob von
seiner Familie irgendwo in oder außer Landes wohnhaft wären, so werden diejenigen ersucht,
Unterzeichnetem davon Nachricht zu geben, **Cassel am 20ten December 1803.**
Schmitz und Eggens,